

Waterworld

FEEL THE ELEMENTS



Saint Helena

South Atlantic Expedition

Divers Lodge „Blue Lantern“

30. Jänner - 17. Februar 2020

14 Nächte vor Ort - 12 Tauchtage

max. 11 Teilnehmer

www.waterworld.at



Verborgener Schatz im Südatlantik

Saint Helena - das Highlight mitten im Südatlantik

Saint Helena liegt annähernd auf halbem Weg zwischen Angola und Brasilien und wird von Südafrika aus erreicht. Versteckt im Südatlantik und nur den Gezeiten und Winden verpflichtet, rückt die atemberaubende Schönheit seit der Eröffnung des in-seleigenen Flughafens im Herbst 2017 nun in den Focus der Tauchgemeinschaft und hin zu einer kleinen aber sehr feinen Öffnung im Abenteuer-tourismusbereich.

Die **Divers Lodge Blue Lantern** ist gleichzeitig Sitz der **Tauchbasis Saint Helena Divers** und bietet gemütliche Unterkünfte für die langsam steigenden kleinen Besucherzahlen. Die Insel ist touristisch bislang nur wenig erschlossen, der typische «Sonne und Strand All inclusive Tourismus» ist hier unbekannt und wird es wohl auch immer bleiben. Warmherzige Gastfreundschaft, gutes Essen, bestens organisiertes Tauchen sowie die Vielfalt der Insel über und unter Wasser sind die Essenz für einen unvergesslichen Aufenthalt auf einer der faszinierendsten Inseln der Welt.

Unser Scouting-Team hat Saint Helena im Mai 2019 besucht, und dieses unglaublich vielfältige und faszinierende Reiseziel für Sie ausgiebig getestet und erkundet. Glasklares Wasser mit einer durchschnittlichen Sicht von 50 bis 60 Metern, vereint mit einer unglaublichen Vielfalt und Menge an Meeresbewohnern sowie historische Wracks dominieren die Unterwasserwelt. Schwarzer Sand, Lavatunnel und Lavabögen prägen das Bild. Korallen gibt es keine, dafür „Fischsuppe“, regelmäßig Großfische und in der Hochsaison sehr viele Walhaie. Die teils Jahrhunderte alten Wracks und vielen Riffe beherbergen Unmengen an (größtenteils endemischen) Fischen, Langusten finden sich zuhauf in jeder Spalte. Praktisch alle senkrechten Felswände, Überhänge und Felsen sind dicht in Wolken der nur hier vorkommenden weiß-gelben *Saint Helena-Falterfische* gehüllt. Sie gelten als Wahrzeichen der hiesigen Unterwasserlandschaft. Gelegentlich (wie auf unserer Testreise) werden auch Mondfische gesichtet. Mobulas und Mantas, Grüne- & Karettschildkröten, verschiedene Arten von Muränen sowie Thunfische und Wahoos sind keine Seltenheit. Während der Bootsausfahrten werden fast immer riesige Delfinschulen mit oft hunderten Tieren gesichtet. Vor allem von Jänner bis April lohnt es sich Saint Helena zu besuchen, dann ist die Schönheit im Atlantik Paarungsgebiet für die hier reichlich auftretenden Walhaie.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Saint Helena: Natur pur & entschleunigtes Leben

Saint Helena - ein Land vor unserer Zeit

Saint Helena gehört geologisch zum mittelatlantischen Bruch, geografisch zu Afrika und politisch zu Großbritannien. Die kleine Insel liegt südlich des Äquators im Atlantik, 1800 Kilometer westlich von Angola. Die Landfläche umfasst gerade einmal 123 km², die Gesamtbevölkerung belief sich 2017 auf 4846 Personen. Dennoch hat die Insel ihr eigenes Briefmarkensystem und eine eigene Währung. Vier Klimazonen lassen sie einmal wie den Oman, dann wie einen tropischen Regenwald, ein Tal weiter wie Irland und einen Hügel später wie die kroatische Pinienküste aussehen.

Manch von der Konsum- und Leistungsgesellschaft in den Burnout getriebene Manager wird die Insel als Paradies, als Garten Eden, als letztes Refugium für Entschleunigung betrachten: Fernsehen gibt es erst seit 1995, ein Handynetzt überhaupt erst seit Mitte 2018. Dass es kein Roamingabkommen mit Europa gibt unterstützt die Entschleunigung. Die knapp 5000 hier lebenden Einwohner kennen einander, auf Saint Helena gibt es faktisch keine Kriminalität.

Das friedlich schlummernde Eiland wirkt auf den Besucher bereits nach ein, zwei Tagen wie das letzte Paradies auf Erden, ein „Land vor unserer Zeit“: Kameras kann man getrost über Nacht im Auto lassen, den Schlüssel lässt man stecken. Was sich wie ein lustiger Scherz anhört ist völlig ernst gemeint: Auf Saint Helena geht das wirklich. Freundliche, hilfsbereite Menschen allerorts an einem Ort wo die größte monatliche Sensation die Ankunft des schwer mit Containern beladenen Versorgungsschiffes aus Kapstadt ist. Wenn es wieder frisches Obst in den Läden gibt, werden dies gestürmt - allerdings in der klassischen Art und Weise, welche den Briten, zu denen Saint Helenas Einwohner letztendlich gehören, zu eigen ist. Man stellt sich in Reih und Glied an, niemand drängt, alle lachen sich freundlich zu. In Europa undenkbar, winken auch alle Kinder und Jugendlichen jedem Auto auf der Straße nach, wie guten alten Bekannten. Eine Gurtenpflicht gibt es nicht, wozu auch bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von knapp 50 km/h? Mehr als 50 km/h oder 30m Meilen erlauben die engen und sich in Serpentinaen windenden Bergstraßen ohnedies nicht. Die einzige wirklich klare Verkehrsregel, die von allen Bewohnern minutiös eingehalten wird ist die Vorrangregel für den bergaufwärts fahrenden Verkehr.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



day by day
30. Jänner - 2. Februar 2020

14 Nächte SAINT HELENA & 2 x 1 Nacht JOHANNESBURG

- * Flug nach Johannesburg, Übernachtung & Weiterflug * 14 Nächte DIVERS LODGE BLUE LANTERN (3***) *
- * Unterschiedliche Ausflüge & Exkursionen * Tauchpaket mit 26 Tauchgängen & 4 Walhaiausfahrten *
- * auf Wunsch Mietwagen für Inselausflüge * auf Wunsch Anschlussprogramm Südafrika, alternativ Heimflug *

Tag 1 & 2: Von Europa nach Südafrika

30. & 31. Jänner 2020

Ihre Reise nach Saint Helena beginnt ab allen größeren Flughäfen mit Zubringerflügen nach Frankfurt und Weiterflug nach Johannesburg. Ihre Ankunft in Südafrika ist am frühen Vormittag. Sie verbringen den Tag und die kommende Nacht in einem der Airport-Hotels. Selbstverständlich können Sie den Tag auch nutzen um die Metropole Südafrikas etwas kennen zu lernen. Da der Flug von Johannesburg nach Saint Helena nur einmal wöchentlich am Samstagmorgen geht, ist es unbedingt nötig, dass Sie bereits am Vortag nach Südafrika anreisen.



Tag 3: Weiterflug nach St. Helena & Ankunft

1. Februar 2020

Nach einer erholsamen Nacht und einem guten Frühstück begeben Sie sich zum Check-In von *South African Airlink*. Um 09:00 Uhr startet Ihr Flug nach Saint Helena, wo sie nach einem Tankstop in Namibia um 13:15 ankommen und bereits erwartet werden. Ihr Transfer bringt Sie quer über die schöne Insel nach Jamestown, wo Sie Ihr Quartier beziehen. Den Rest des Tages nützen Sie um sich für die Abenteuer der nächsten Tage vorzubereiten. Sie haben Zeit um Ihre Kamera- & Tauchausrüstung vorzubereiten oder auch die Umgebung zu erforschen.



Tag 4: Ihr Tauchabenteuer beginnt!

2. Februar 2020

Damit Ihre Tauchtage stressfrei ablaufen ist vorgesorgt: Der Waterworld-Gruppe (11 Gäste + Guides) steht die 8½ m lange, 230 PS starke und für bis zu 18 Personen konzipierte feuerrote «Dive Frigate» des Tauchcenters exklusiv zur Verfügung. Die Tauchplätze liegen nicht weit entfernt, die Fahrzeit beträgt meist weniger als 10-15 Minuten. Getaucht wird meist morgens 2x (mit Oberflächenpause), um am Nachmittag noch Zeit für die Erkundung der atemberaubenden Vielfalt der Insel zu haben. Alternativ besteht die Möglichkeit, vor Ort einen zusätzlichen Nachmittagstauchgang zu buchen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



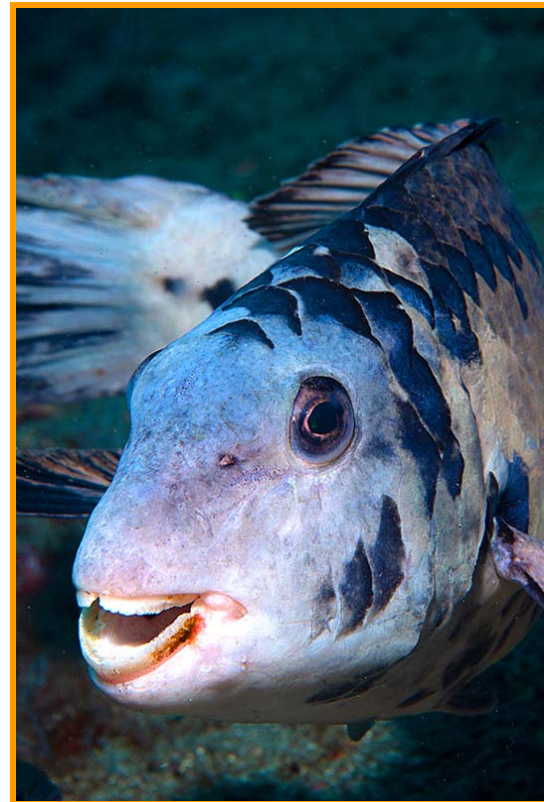
day by day
2. - 17. Februar 2020

Tag 5 bis Tag 16: Tauchen, Wandern, Erleben!

3. bis 14. Februar 2020

Der Ablauf der folgenden Tage ist spannend und vielfältig: Insgesamt 26 Tauchgänge (davon 2 Nachtauchgänge) sowie 4 Walhaiausfahrten sind in Ihrem Abenteuerpaket enthalten, um die schönsten Tauchplätze rund um Saint Helena zu erkunden. Die Ausfahrten starten fast immer nach dem Frühstück und werden meist als Twin-Tank Tauchgänge mit einstündiger Oberflächenpause angeboten. Nachmittags werden an einigen Tagen spezielle Aktivitäten mit unserer Reiseleitung gemacht. Zusätzliche Tauchgänge können natürlich, falls gewünscht, gegen überschaubare Zusatzkosten vor Ort gebucht werden. Da Saint Helena aber auch über Wasser extrem viel zu bieten hat, haben wir mit Absicht nur die angegebene Zahl an vorgebuchten Tauchgängen integriert.

Das Wasser ist auf Saint Helena glasklar und es erwartet Sie eine Vielfalt an Leben, spannenden Unterwasserlandschaften und historischen Wracks. Auf Saint Helena können Sie unterschiedliche Arten endemischer Fische finden: Über der marinen Vulkanlandschaft pulsieren Schwärme von weißgelben *St. Helena-Falterfischen* (*Chaetodon sanctaehelena*), deren Zahl rund um die Insel in die Trillionen gehen muss. Kein Fels, kein Wrack, welches nicht von einer Wolke der emsigen kleine Fische umhüllt ist wie ein Schutzwall aus Schneegestöber. In den vielen weitläufigen Grotten und Lavatunneln leben große Drachenköpfe und überall Schwärme von Großaugenbarschen sowie hellroten *St. Helena-Soldatenfischen* (*Holocentrus adscensionis*). Mobulas, Wahoos und Walhaie sind in der Hochsaison, an deren Spitze sich Ihr Reiseterrin befindet, an vielen Tauchplätzen zu finden.



Tag 17 bis Tag 19: Heimreise oder Verlängerung?

15. bis 17. Februar 2020

Nach einer letzten Nacht und einem entspannten Vormittag geht es direkt zum Flughafen von Saint Helena, mit Abflug um 14:30 Uhr und Ankunft in Johannesburg am späten Abend. Eine Übernachtung in einem nahen Flughafenhotel ist meist unumgänglich, bevor es zurück nach Europa geht. Alternativ können Sie auch noch in Südafrika bleiben oder nach Namibia weiterreisen, um z.B. die Etoshapfanne, die Victoriafalle oder die Wüste Namib zu erkunden. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu den unterschiedlichen Möglichkeiten, welche natürlich individuell auf die von Ihnen gewünschten Tage angepasst werden können.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Ihr Tauch- & Aktivitätsprogramm für zwei faszinierende Wochen

Spannende Aktivitäten erwarten Sie in Ihrem (Tauch)-Urlaub!

Saint Helena ist kein Reiseziel wie jedes andere. Auf unserer Testreise durften wir die unglaubliche Vielfalt der Insel erleben und haben für Sie ein Tauch- & Aktivitätsprogramm zusammengestellt, welches Ihnen die schönsten Ecken der vielfältigen Südatlantikschönheit ebenso näherbringen soll wie die historischen Schätze. Da auf Saint Helena alles einen Gang ruhiger geht als bei uns, sind die meisten historischen Gebäude nur an ganz bestimmten Wochentagen und zu ganz bestimmten, oft nur sehr kurzen Öffnungszeiten zugänglich. Unser Tauchpaket wurde darauf ebenfalls abgestimmt, so dass Sie wichtige „Must do´s“ wie den Besuch der napoleonischen Villen nicht versäumen. Unsere Aktivitäten werden selbstverständlich immer von unserem erfahrenen Reiseleiter sowie unserem örtlichen Partner kompetent betreut.

Waterworld´s Saint Helena
Das Abenteuer- & Aktivitätsprogramm in der Übersicht

1. Woche

Sonntag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: Walhaiausfahrt

Montag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: Walhaiausfahrt

Dienstag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: Wanderung zur „Banks Battery“

Mittwoch

Morgens & nachmittags: je ein Single Tank Dive
9:00 - 15:00 Uhr: „Napoleon auf Saint Helena“ - Tour

Donnerstag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: Wanderung auf den „Diana´s Peak“

Freitag

Vormittag: Twin Tank Dive / abends Nachtauchgang
Nachmittag: zur freien Verfügung, ev. Mietwagenausflug

Samstag

Vormittag: „Sandy Bay & Lot´s wife ponds“ - Tour
Nachmittag: zur freien Verfügung, ev. Mietwagenausflug

2. Woche

Sonntag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: Walhaiausfahrt

Montag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: Walhaiausfahrt

Dienstag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: Wanderung in das „Lemon Valley“ & BBQ

Mittwoch

Vormittag: Twin Tank Dive / abends Nachtauchgang
Nachmittag: zur freien Verfügung, ev. Mietwagenausflug

Donnerstag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: „Plantation House“ - Tour & „Turtle Corridor“

Freitag

Vormittag: Twin Tank Dive
Nachmittag: zur freien Verfügung, ev. Mietwagenausflug

Samstag

Vormittag: zur freien Verfügung
Nachmittag: Abflug von Saint Helena um 14.30 Uhr

WATERWORLD-SPECIALS: 20 Jahre Erfahrung und Kompetenz

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Saint Helena

unbekanntes Inselparadies im Atlantik

Saint Helena, auch St. Helena genannt, ist eine solitäre Insel im Südatlantischen Ozean. Sie liegt etwa 1850 Kilometer vor der afrikanischen West- und 3280 km vor der brasilianischen Küste. Die Insel gehört zu den Britischen Überseegebieten und damit zum United Kingdom. Ein Gouverneur der britischen Krone verwaltet die Insel.

Staatsform: Governat der Britischen Überseegebiete

Landfläche: 123 km²

Ausdehnung der Insel: ca. 11 x 15 km

Hauptstadt: Jamestown

Einwohner: 4.846 (Stand 2017)

Religion: 82% anglikanische, Rest großteils andere Christen

Sprachen: englisch mit starker Saint-Eigenprägung

Währung: St. Helena Pound (1:1 mit British Pound)

Zeitverschiebung: MEZ -2h

History: Saint Helena war aufgrund ihrer Abgeschlossenheit bis ins 16. Jahrhundert unbewohnt. Am 21. Mai 1502 landete der Portugiese *João da Nova* auf der Insel und benannte sie nach Helena, der Mutter Kaiser Konstantins. Die Portugiesen importierten Früchte und bauten einige Häuser und eine Kapelle. Als sie weitersegelten, ließen sie ihre Kranken auf der Insel zurück, gründeten aber keine dauerhafte Siedlung. Sie hielten die Existenz der Insel geheim, um ihre strategische Bedeutung zu sichern. Der erste Engländer war Thomas Cavendish, der 1588 mit seinem Schiff vom Pazifik kommend vor St. Helena Anker warf. Er beschrieb die Insel als **irdisches Paradies**; sie war von nun an kein Geheimnis mehr. Um 1600 gaben die Portugiesen St. Helena auf. Nach einer kurzen niederländischen Besetzung nahm 1659 die Britische Ostindien-Kompanie die Insel in Besitz und errichtete Fort Jamestown sowie eine Garnison. Die Ostindien-Kompanie, der die Insel offiziell gehörte, baute große Farmen auf, auf denen viele Schwarze und Chinesen arbeiteten. Der berühmte Astronom Edmond Halley besuchte die Insel in dieser Zeit.

Flora & Fauna: Neben dem endemischen St. Helena-Regenpfeifer (*Charadrius sanctaehelenae*) gibt es viele Seevogelarten und einige bunte Finken. Geckos sind in den Häusern verbreitet, die Säugetierarten sind großteils eingeschleppt bzw. angesiedelt. Neben endemischen Insektenarten sind vor allem die vielen endemischen Pflanzen bemerkenswert. Unter Wasser begeistern etliche endemische Fischarten die Taucher. Am Plantation House lebt Jonathan, eine Aldabra-Riesenschildkröte die angeblich mit über 185 Jahren das älteste bekannte lebende Wirbeltier der Welt ist.



WATERWORLD-SPECIALS: 20 Jahre Erfahrung und Kompetenz

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



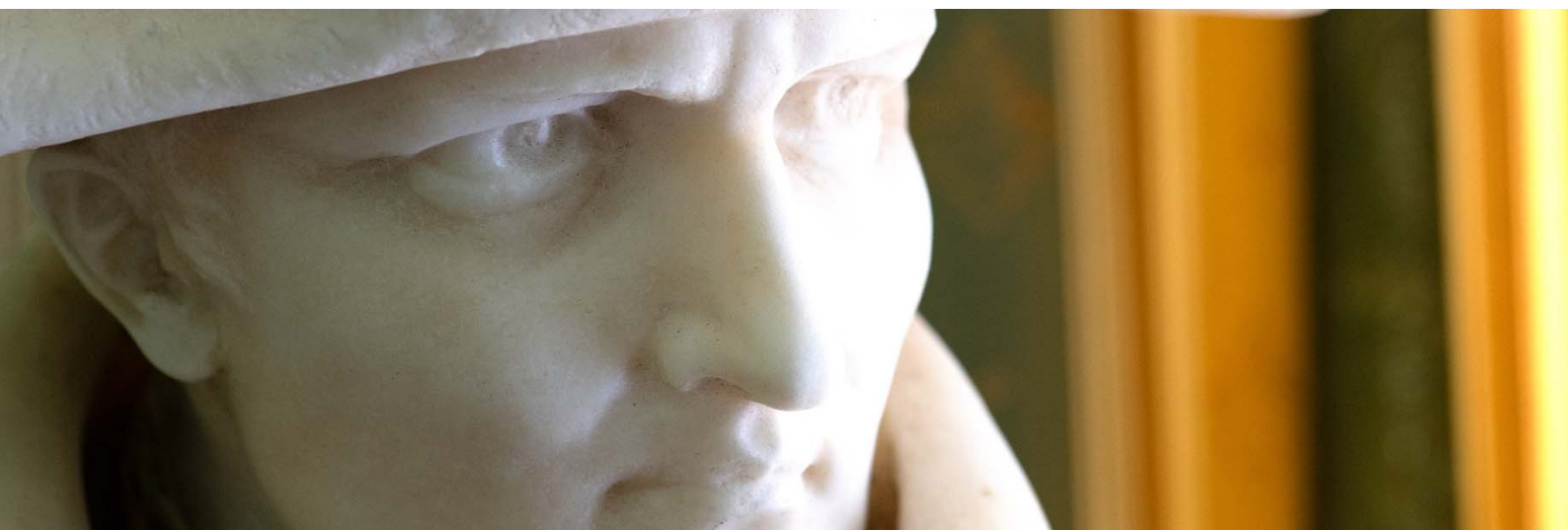
Saint Helena - Des Kaisers letzte Insel

Napoleon Bonaparte & Saint Helena

Der wohl berühmteste Einwohner der Insel hatte wohl keine wirkliche Lust hierher zu kommen, fand dann aber trotz allem seinen Frieden. Seine etwas unfreiwillige Fahrt auf der britischen Fregatte *HMS Northumberland* im Jahr 1815 dauerte 72 Tage. Er sollte die Insel nie mehr lebend verlassen, doch seine Anwesenheit prägte sie für immer: Der Name Saint Helena hielt Einzug in jedes Schulbuch, untrennbar verbunden mit dem Schicksal und Exil des Franzosenkaisers *Napoleon Bonaparte*, welcher nach seiner Niederlage bei Waterloo von den siegreichen Briten hierher verbannt wurde.

Der gefallenen Kaiser der Franzosen lebte sechs friedliche Jahre mit seiner Entourage auf Saint Helena und widmete sich hier seinen Memoiren aber auch der Umgestaltung des Gartens von Longwood House, den er persönlich, quasi als Gärtner, mit seinen Generälen betrieb. Seine Liebe zu Symmetrie zeigt sich in den aufwendig gestalteten Anlagen, welche das Anwesen in Longwood heute prägen. Napoleon selbst soll darüber einst gesagt haben: *„Wenn ich einmal nicht mehr bin, werden Reisende die hierher kommen meinen Garten zeichnen, einen Garten angelegt von keinem Geringeren als Napoleon Bonaparte. Niemand der hierherkommt wird abreisen wollen ohne ihn gesehen zu haben!“*.

Die Geschichten von den Häusern, die Napoleon Bonaparte auf Saint Helena bewohnt hat, füllen heute Bücher. *The Briars* und *Longwood House*, beide liebevoll als Museum erhalten, gelten als historische Hauptattraktionen der Insel. Sie sind heute im Besitz Frankreichs, ebenso wie des Kaisers (vor)letzte Ruhestätte, ein einfaches und namenloses Grab im *Sane Valley*, unterhalb einer Quelle deren Wasser nach Orangen schmeckt. Die Luft ist an diesem Ort (wie an vielen Stellen der Insel) erfüllt vom Duft des *St. Helena Whitewood (Petrobium arboreum)*, welcher an eine Mischung aus Flieder und Ilan-Ilan erinnert. Der Kaiser hat sich den Platz selbst ausgesucht, und wurde an diesem friedlichen Platz mitten im Wald im Alter von nur 51 Jahren am 9. Mai 1821 bestattet. Vermutlich hat er sich geärgert, als man ihn 19 Jahre später unter pompösem Trara exhumierte und seine sterblichen Überreste in den Invalidendom von Paris übersiedelte. Anstelle der Stille St. Helenas und des Duftes von Whitewood liegt heute der Smog und Lärm von Paris über seinen Gebeinen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Highlights

... die man auf Saint Helena nicht versäumen sollte!

Diana's Peak

Keinesfalls sollte eine Wanderung auf den höchsten Punkt der Insel, den *Diana's Peak* versäumt werden: Vom letzten Parkplatz aus erreicht man den 823 Meter hohen Gipfel in rund 1½ gemütlichen Wanderstunden durch eine der letzten ursprünglichen Vegetationslandschaften der Insel. Baumfarne, viele Meter hohe Föhren sowie etliche endemische Pflanzen werden Sie begeistern!

Ihre Wanderung führt Sie auch durch Reste der einst großen Flaxplantagen, mit welchen die Flaxbarone der Insel zu Reichtum gelangten bevor Nylonseile erfunden wurden und Saint Helena nach Eröffnung des Suezkanals von der Welt vergessen wurde.



Sandy Bay & Lot's wife ponds

Alleine schon der Weg ist das Ziel: Über eine enge und steile Bergstraße mit unzähligen Haarnadel-Serpentinen (aufgepasst, in einer davon steht eine alte Kanone!) erreicht man *Sandy Bay*. Hier liegen am einzigen Sandstrand der Insel noch die alten Kanonen der angrenzenden Festung, welche unlängst etwas restauriert wurde.

Über einen mittelmäßig anstrengenden Wanderweg gelangt man von hier zu den *Lot's Wife's Ponds*, natürlichen und mit Salzwasser gefüllten Becken in der Steilküste, die zu einem Bad einladen. Es empfiehlt sich sehr früh zu starten, um der ärgsten Hitze bei der Wanderung zu entkommen.

Jacob's Ladder

Knochenmarkmordende 699 Stufen führen seit 1871 über die *Jacob's Ladder* schwindelerregend hinauf nach *Half Tree Hollow*. Den Rekord für die 181 Höhenmeter hält ein Schotte mit 5 Minuten und 17 Sekunden. Versuchen Sie erst gar nicht es nachzumachen. Jeder der unter 20 Minuten bleibt, kann als Top-fit bezeichnet werden.

Wenn Sie die Kräfte zehrende Stiege bewältigen sollten und noch Kraft genug in den Knien haben auch wieder hinunter zu gehen, erwartet Sie im kleinen Museum direkt nebenan die Möglichkeit ein Zertifikat zu erwerben. Das Museum selbst ist nach der sportlichen Leistung ohnedies einen Besuch wert, zumal es klimatisiert ist!



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



History

... die man auf Saint Helena nicht versäumen sollte!

The Briars

Etwas oberhalb von Jamestown, am hinteren Ende des Ortes und in Sichtweite des *Heart-Shaped Waterfall* liegt auf einem Hügel der malerische Pavillon von *The Briars*. Napoleon lebte hier im Herbst 1815 die ersten Wochen, bevor das von ihm gewählte Anwesen in Longwood bezugsfertig war.

Einmal die Woche wird für Besucher die Tür zu jenem Raum geöffnet, in welchem er hier die erste Zeit seines Exiles verbrachte. Die aufwendig gestaltet und mit Originalmöbeln erhaltene Unterkunft gibt einen guten Einblick in die doch eher feudal anmutende Gefangenschaft des großen Franzosenkaisers.



Grabmal von Napoleon Bonaparte

Fährt man von *The Briars* weiter nach *Longwood House* kommt man unweigerlich am Grabmal Napoleons vorbei. Dieses liegt, einen 5-minütigen Fußweg von der Strasse entfernt im *Sane Valley*. Der Kaiser hat sich den Ort als letzte Ruhestätte selbst ausgesucht. Er kam oft hierher und liebte den Ort, an welchem eine Quelle ist, die auch schon früher von schattenspendenden Bäumen gesäumt wurde. Heute im Privatbesitz Frankreichs, kann man nicht mehr direkt bis zum Grab, dessen Grabplatte kein Name zieht gehen. Einige Meter oberhalb wurden aber schattenbedeckte Parkbänke erreicht, von denen man einen guten Blick hat, und in Stille über den Kaiser sinnieren kann.

Longwood House

Longwood House ist heute noch eines der schönsten Anwesen der Insel. Napoleon Bonaparte lebte hier von Anfang 1816 bis zu seinem frühen Tod am 5. Mai 1821. Einmal die Woche kann Longwood House besichtigt werden. Die aufwendig erhaltenen Räumlichkeiten geben einen guten Einblick in das Leben des Kaisers. Noch heute stehen sein Billardtisch, das Bett in welchem er starb und das Feldbett in welchem er aufgebahrt wurde inmitten all der Artefakte und Möbel des Exilkaisers. Eine Audiotour auf Englisch gibt einen guten Einblick in das Leben Napoleons auf Saint Helena. Im Inneren des Hauses ist Fotografieren (außer für akkreditierte Fotografen) leider untersagt.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Jamestown

In einem extrem engen Talkessel an der Nordseite der Insel, gut geschützt im Lee der Passatwinde, liegt Jamestown, die winzige Hauptstadt Saint Helenas, etwas mehr als einen Kilometer lang und an der breitesten Stelle gerade einmal 150 Meter breit. Die Siedlung wurde als Fort angelegt und 1660 nach dem Herzog von York, dem späteren König Jakob II. von England (englisch *James II of England*) benannt. Historische Gebäude der letzten 4 Jahrhunderte reihen sich heute in Reih und Glied mit neueren Gebäuden, wobei diese meist ebenfalls einen historischen Kern aufweisen. Saint Helena hat aufgrund seiner Abgeschlossenheit und der schwierigen Versorgungslage über Jahrhunderte gelernt nachhaltig jeden Nagel und jeden Baustein mindestens 5x zu verwenden.

Nach Erhebung durch Königin Victoria 1859 in den Status einer Stadt mit dem offiziellen Namen „City of James Town“ beherbergt die 1659 von der britischen Ostindien-Kompanie gegründete Siedlung auch heute gerade einmal knapp 629 Einwohner. Etwas mehr, knapp 950 Einwohner leben auf der hoch über der Stadt thronenden und klimatisch begünstigten Ebene von Half Tree Hollow.

Das kleine Museum der Stadt ist sehr sehenswert, historische Gebäude finden sich auch vor allem entlang der kleinen Hauptstrasse. Die Stadt bildet das touristische Zentrum der Insel, da sich hier die meisten Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und andere touristische Einrichtungen befinden. Zu den bekanntesten kolonialhistorischen Bauwerken zählen *The Castle*, *St. James Church*, die *Jakobsleiter* und die *Castle Gardens*. Jamestown ist zudem das wirtschaftliche Zentrum der Insel, alle größeren Unternehmen haben hier ihren Sitz. Der Hafen ist von herausragender Bedeutung, da er bis zur Eröffnung des neuen Hafens in *Ruperts* und des Flughafens die einzige Verbindung zur Außenwelt darstellte. Alle Güter und Waren wurden mit der *RMS St Helena* geliefert. In Jamestown gibt es Schulen und das einzige Krankenhaus der Insel, *St Helena General Hospital*.

Allerorts stehen und finden sich auch noch heute Kanonen aus allen Epochen, direkt im Hafenbecken erfreuen einige Exemplare aus dem 17. Jahrhundert die Taucher. Sie wurden einfach von den beiden hoch über der kleinen Bucht thronenden, massigen Befestigungsanlagen ins Meer geworfen, als man ihrer mangels Verwendung überdrüssig wurde.

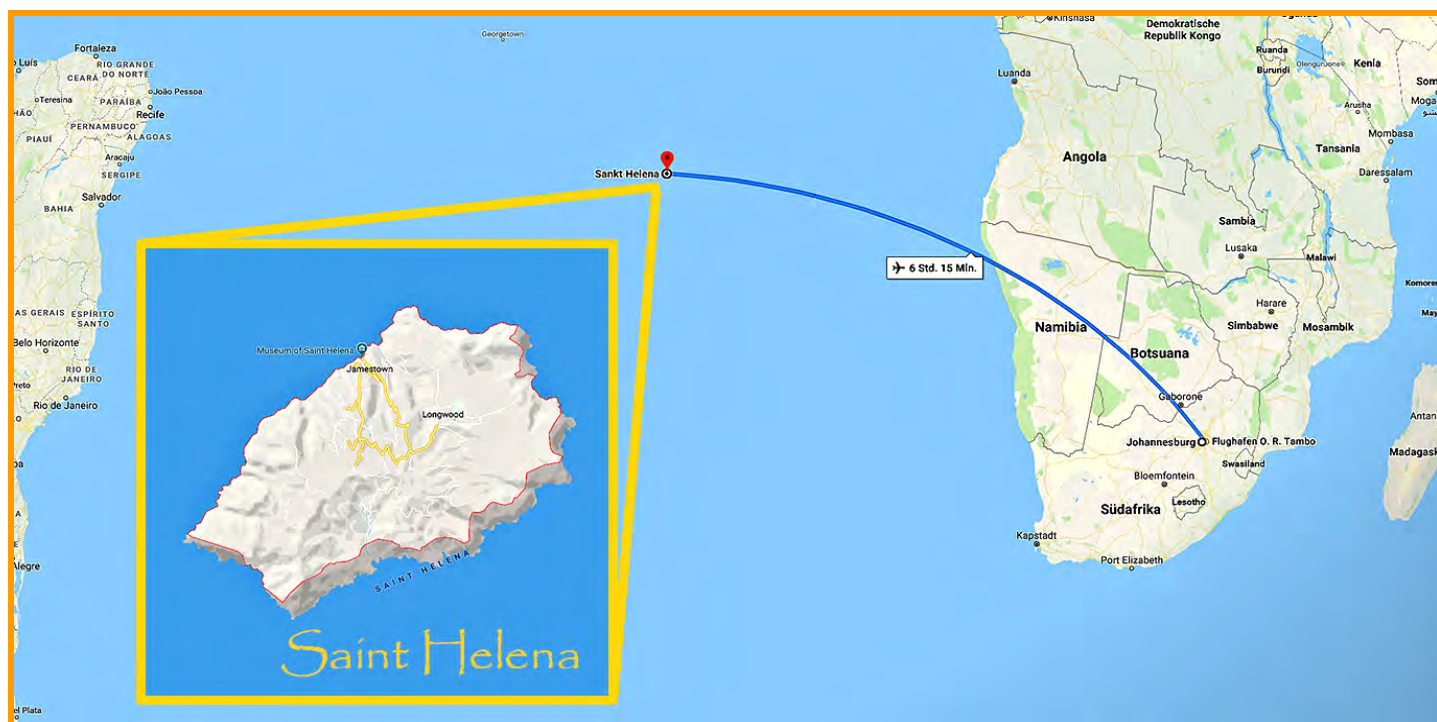


WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



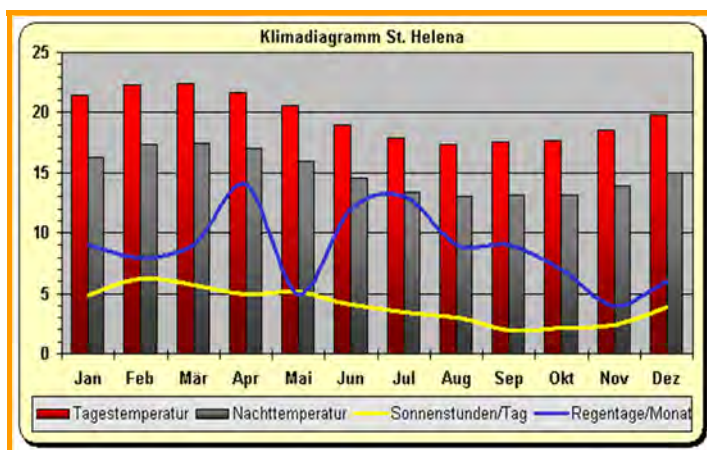
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

Der Hochdruck des Südatlantischen Ozeans und das Tiefdruckgebiet des Äquators beherrschen das Klima von Saint Helena. Trotz der tropischen Lage der Insel ist das Klima immer mild und gleichmäßig. Es gibt wichtige klimatische Kontraste zwischen der Hauptstadt Jamestown, die unter dem Einfluss der Nordwinde ist, und den Innenregionen der Insel. Jamestown kann schönes Wetter haben, während Longwood 5 km weiter Nebel und Nieselregen hat. Die Temperaturen in Jamestown schwanken von 20° bis 30°C im Sommer und 18° bis 25°C im Winter. Im Inselinneren liegen die Temperaturen meist 5° bis 6°C niedriger.

Die Wassertemperaturen sind im Sommer mit ca. 27°C sehr angenehm. Ein 3 oder 5mm-Nasstauchanzug ist je nach persönlichem Befinden die perfekte Wahl.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Ihre Unterkunft, die Divers Lodge Blue Lantern

Auf Saint Helena gibt es generell erst sehr wenige Unterkünfte. Die wenigen Unterkünfte sind oft noch sehr einfach und man darf sich keinen „Luxus“ im europäischen Stil erwarten. Aufgrund der engen Tallage von Jamestown haben die Hotels weder Pool noch Garten. Die Divers Lodge **BLUE LANTERN** wurde 2017 eröffnet und wird in der Nebensaison 2019 weiter liebevoll umgebaut und verbessert. Der Vorteil der Divers Lodge liegt darin, dass sie von dem Gebrüdern *Craig & Keith Yon* betrieben wird, die gleichzeitig auch die Tauchbasis **ST. HELENA DIVERS** ihr Eigen nennen. Dass Keith zudem der örtliche Mietwagenverleiher ist, erleichtert alles zusätzlich. Das optisch einfache Restaurant des Blue Lantern zählt zu den besten der Stadt, nirgends sind die Steaks saftiger und der Service freundlicher.

Offiziell ein 3****-Resort, sollte man ehrlicherweise im internationalen Vergleich eher 2-3 Sterne zugestehen. Man muss sich bewusst sein, dass man auf einer entlegenen Insel weilt, sozusagen „im Irgendwo des Atlantischen Nirgendwo“, und hier nicht immer alles so funktioniert wie man es von zu Hause gewohnt ist. Das Blue Lantern ist kein Luxusresort, die Zimmer sind zweckmäßig gestaltet, bieten alles was man braucht und sind sauber. Die Divers Lodge überzeugt mit einem gemütlichen und auf Taucher ausgerichteten Konzept, auf den Gast ausgerichtete Individualität sowie Unkompliziertheit und befindet sich zentral im Kern der Altstadt von Jamestown. Der Balkon mit einem stets gut gefüllten Kühlschrank sowie der großzügige Lounge-Bereich in dem man Kameras abstellen und Akkus laden kann, lassen Gemütlichkeit unter der Tauchgruppe aufkommen. In der blauen Laterne kann man familiär und wie bei Freunden zu Hause entspannen, und von hier die Faszination einer ursprünglichen und noch wenig erschlossenen Insel erleben und erkunden.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

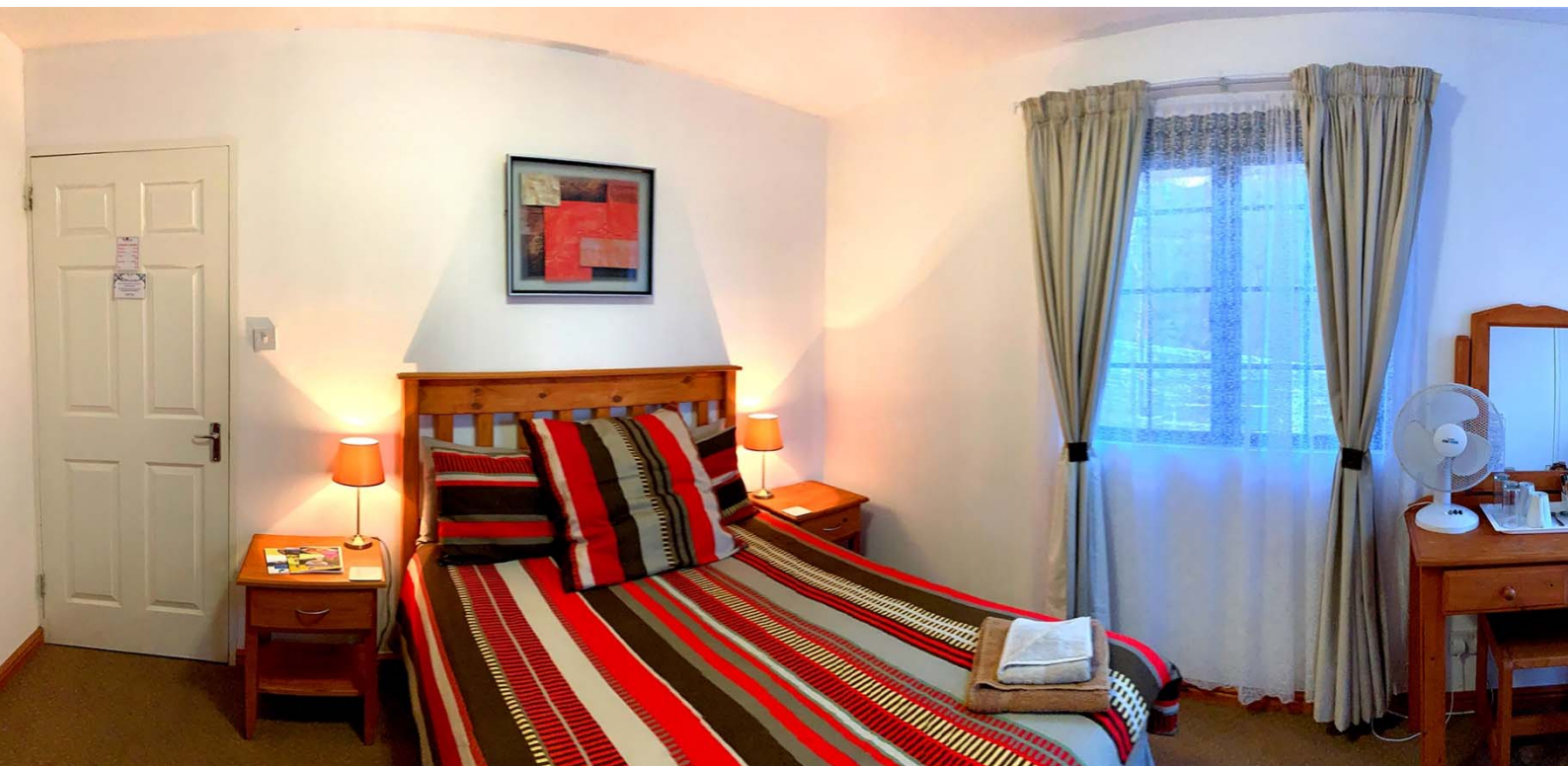


Zimmer, Restaurant und Gemeinschaftsbereiche *Divers Lodge Blue Lantern*

Die ca. 20m² großen **8 Zimmer** haben alle ein eigenes Bad mit Dusche/Wc. Zwei Zimmer sind als TWIN BED ausgelegt, sechs Zimmer als QUEEN BED, wobei diese Betten auch in zwei Einzelbetten getrennt werden können. Der Gemeinschaftsbalkon mit Terrasse und Sitzecke eröffnet den Blick auf die Nara Backs sowie teilweise die Jakobsleiter. Die Zimmer bieten wahlweise mit einem Doppelbett oder zwei Einzelbetten ausreichend Platz für ein Paar oder befreundete Taucher. Zwei Nachttischkästchen, ein kleiner Schreibtisch mit Schubladen und ein großer Schrank bieten ausreichend Stauraum für persönliche Dinge. Für Gäste die ein Auto angemietet haben sind vor dem Blue Lantern ausreichend Parkplätze vorhanden.

Das hauseigene Restaurant bietet ein gutes Frühstück sowie abends sehr gute Abendmenüs (à la carte). Auf Wunsch wird das Restaurant bei einer Gruppe auch mittags geöffnet. Aufgrund der schwierigen Versorgungslage der Insel muss man immer am Morgen bestellen, was man am Abend essen möchte. Frischer Fisch und Langusten sind ebenso verfügbar wie diverse Steaks und andere Speisen. Die Getränkekarte bietet eine ungewöhnlich umfangreiche Auswahl.

Ausstattung der Zimmer & Lounge: Gemeinschafts-Terrasse mit Balkon | Münz-Telefon in der Lounge | Kabelkanäle & Flachbild-TV in der Lounge | Klimaanlage in der Lounge | Ventilator in jedem Zimmer | Schrank | Badezimmer | Kaffee- & Teezubehör | schnelles Wlan gegen Gebühr | Frühstück ist im Zimmerpreis inkludiert



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Upgrade Variante A - The Consulate Hotel

The Consulate Hotel, 3***

Das in der Hauptstrasse zentral liegende Consulate Hotel fällt mit seinen schmiedeeisernen Balkonen sofort auf, zumal eine lebensgroße, Kaiser Napoleon darstellende Figur am oberen Balkon steht und von dort scheinbar den Blick über Saint Helena schweifen lässt.

Das altehrwürdige und im Stil des 18. Jahrhunderts gestaltete 3***-Hotel liegt ebenso wie das *Blue Lantern* und das *Mantis* im Zentrum von Jamestown in unmittelbarer Nähe von Sehenswürdigkeiten, Geschäften, Restaurants und des *Saint-Helena-Museum*. Das Consulate Hotel verfügt über sehr große und modern ausgestattete Zimmer sowie Restaurant und Caféhaus. Das Ambiente ist britisch.

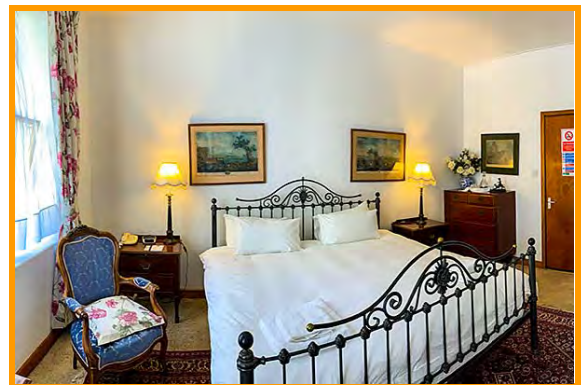


Das Consulate besteht aus zwei historischen Gebäudeteilen aus dem 18. Jahrhundert. Im urigen Restaurant erwartet Sie eine gute Auswahl hervorragend zubereiteter Speisen. Lokale und klassisch inspirierte Gerichte, welche die kulturellen Einflüsse der Insel widerspiegeln, werden täglich vom Küchenchef zubereitet.

Das Consulate ist vollgestopft mit Artefakten und musealen Stücken aus der Zeit Napoleons und der Geschichte Saint Helenas. Das urigste „Artefakt“ ist aber die emsige Besitzerin Hazel, die als „Saint Helena Original“ bezeichnet werden kann. Sie ist ein wahrer Fundus über die Geschichte der Insel. Der alte Balkon zur Hauptstrasse hin, mit dem Pappmaché-Napoleon, ist ein „Must do“ - nicht nur für Hotelgäste!

Alle Zimmer bieten Ihnen neben sehr viel Platz auch kostenpflichtiges WLAN und einen Sitzbereich sowie einen Schreibtisch. Die Aussicht speziell aus den zur Front ausgerichteten Zimmern über den Hauptplatz ist sehr attraktiv.

Die Ausstattung der Zimmer ist darüber hinaus umfassend und dem Standard der Insel angemessen makellos. Alle Zimmer verfügen über Annehmlichkeiten wie hochwertige Bettwaren, Ventilator, Radio, Telefon und natürlich ein ansprechend gestaltetes Badezimmer mit Dusche, Handtüchern, Föhn und gratis Pflegeartikeln. Die Zimmer sind zudem - wie da ganze Hotel - liebevoll mit antiken Bildern und Artefakten bestückt.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Upgrade Variante B - Mantis Hotel

Mantis Hotel Jamestown, 4****

Das ebenfalls in der Hauptstrasse gelegene Hotel liegt sozusagen Rücken an Rücken mit der *Divers Lodge Blue Lantern* und ist für Gäste mit gehobeneren Ansprüchen eine sehr gute Wahl.

Das im englisch-afrikanischen Business-Stil gestaltete 4****-Hotel gehört zu einer südafrikanischen Hotelkette und liegt ebenso wie das *Blue Lantern* und das *Consulate Hotel* im Zentrum von Jamestown in unmittelbarer Nähe der Sehenswürdigkeiten, Geschäfte, Restaurants und des *Saint-Helena-Museum*. Das Mantis verfügt über große und modern ausgestattete Zimmer sowie ein gutes Restaurant. Das Ambiente ist britisch-professionell.



Das Mantis besteht aus zwei Gebäudeteilen, einem historischen und aufwendig restaurierten sowie einem Neubau welcher über die Hotelterrasse erreichbar ist. Im Restaurant erwartet Sie eine sehr gute Auswahl hervorragend zubereiteter Speisen. Lokale und klassisch inspirierte Gerichte, welche die kulturellen Einflüsse der Insel widerspiegeln, werden täglich vom Küchenchef zubereitet.

Das Restaurant, die Bar und die Terrasse bieten Platz für insgesamt 100 Personen. Leider muss man daher oft mit teilweise sehr langen Wartezeiten nach der Bestellung rechnen. Die Speisekarte ändert sich, entsprechend der Versorgungslage häufig, ist aber immer vielseitig und spannend. Achtung: Steaks sind fast immer durch, egal wie man sie bestellt.

Alle 30 Zimmer (22 Contemporary Rooms im Neubau, 3 Heritage Rooms sowie 5 Heritage Suites im historischen Altbau) bieten Ihnen neben kostenpflichtigem WLAN auch Flachbildfernseher mit Kabel-TV und einen Sitzbereich sowie einen Schreibtisch. Die Aussicht speziell aus den zur Front ausgerichteten 3 Heritage Suites über den Hauptplatz ist sehr attraktiv.

Die Ausstattung der Zimmer ist darüber hinaus umfassend und makellos. Alle Zimmer verfügen über Annehmlichkeiten wie hochwertige Bettwaren, Klimaanlage, Safe, Minibar, Telefon und natürlich ein ansprechend gestaltetes Badezimmer mit Dusche, Handtüchern, Föhn und gratis Pflegeartikeln.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

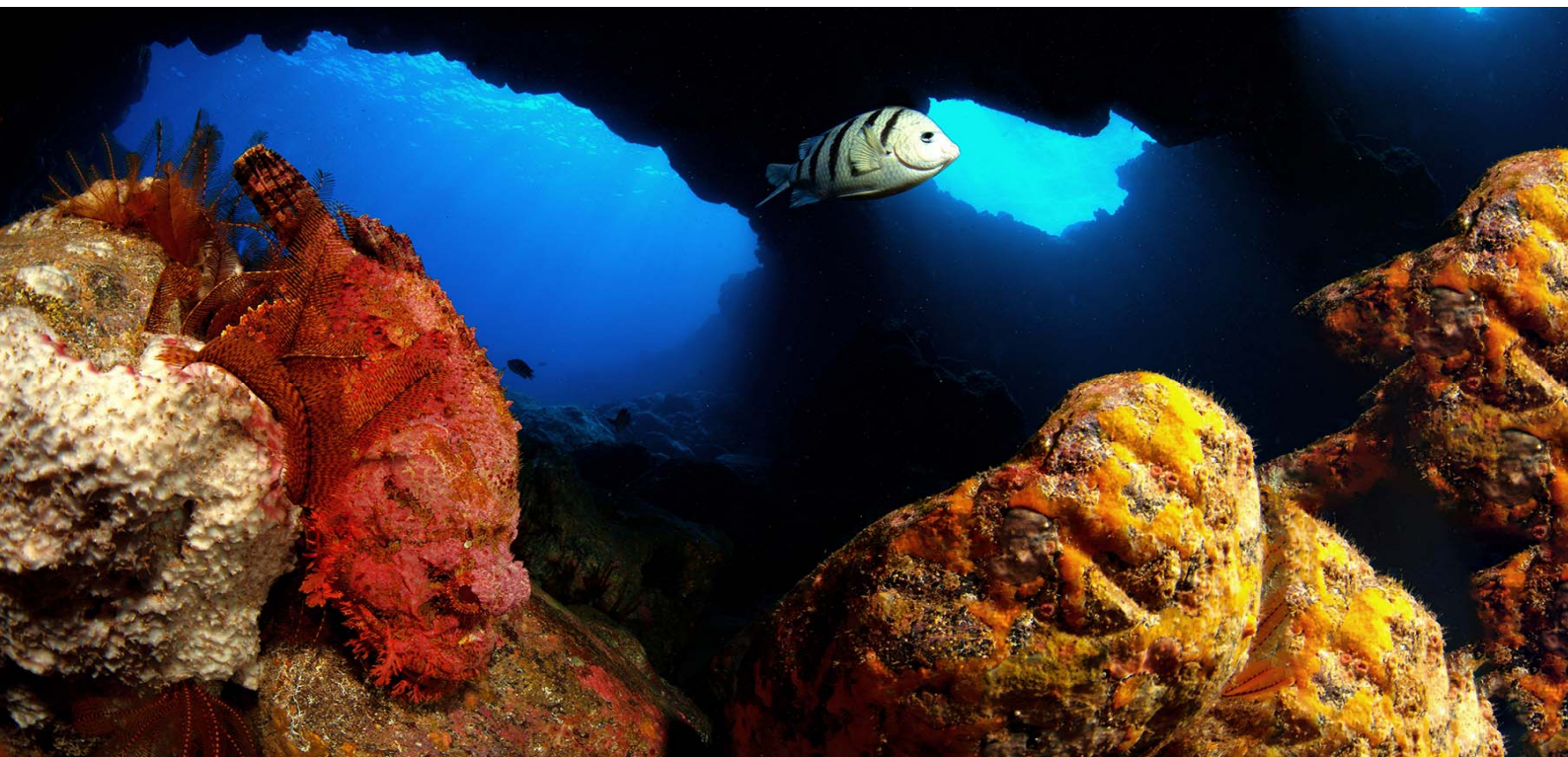
Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Tauchen im Saint Helena

Saint Helena ist ein Tauchgebiet mit außergewöhnlichen Besonderheiten und ein neues Highlight im Atlantik. Viele der Riffe und Küstenabschnitte sind nach wie vor unbetaucht und spannende Explorer-Tauchgänge sind allerorts möglich. Als eines der spannendsten Tauchgebiete welches wir in den letzten Jahren erkunden durften, haben die Tauchgründe rund um Saint Helena eine unglaubliche Vielfalt zu bieten: Saint Helena ist vulkanischen Ursprungs und entsprechend fotogen präsentiert sich die Unterwasserszenerie. Unter Wasser dominiert die abwechslungsreiche Felslandschaft mit Grotten, Höhlen, Tunnel und Bögen. Auf schwarzen Sandböden mit eingestreuten Korallenblöcken und teils riesigen Felsen sowie Steilwänden finden Liebhaber seltsamer kleiner Kreaturen und endemischer Arten eine Vielfalt vor, die schlichtweg betörend ist. Insgesamt 8 bekannte Wracks warten derzeit darauf betaucht zu werden.

Das Wasser ist glasklar und der Fischreichtum enorm. Etliche endemische Arten bevölkern die Gewässer rund um Saint Helena, jede Spalte ist gefüllt mit Langusten in ganzen Familienverbänden. Über der felsigen und beeindruckenden marinen Vulkanlandschaft pulsieren Schwärme von weißgelben St. Helena-Falterfischen (*Chaetodon sanctaehelenae*). Ihre Zahl muss rund um die Insel in die Trillionen gehen. Kein Fels, kein Wrack, welches nicht von einer Wolke der emsigen kleine Fische umhüllt ist wie ein Schutzwall aus Schneegestöber. In den vielen weitläufigen Grotten und Lavatunneln leben große Drachenköpfe und überall Schwärme von feuerroten Großaugenbarschen sowie hellroten, halbendemischen St. Helena/Ascension - Soldatenfischen (*Holocentrus adscensionis*).



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

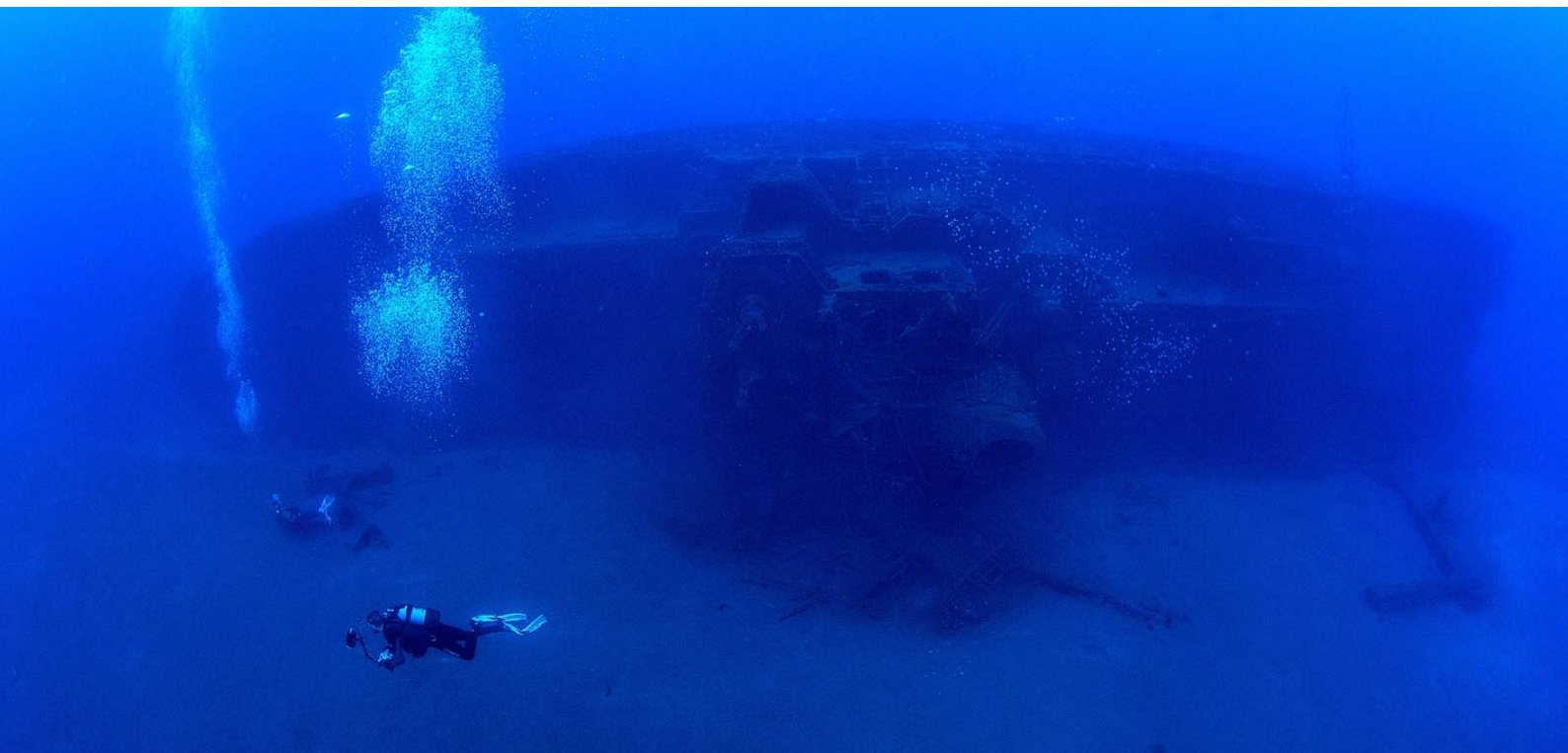
Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Tauchen im Saint Helena

Endemische Arten, Wracks aus vier Jahrhunderten, spannende Unterwasserlandschaft und die regelmäßige Begegnung mit Großfischen sind die Rezeptur aus denen sich faszinierende Tauchabenteuer auf Saint Helena zusammensetzen. Auf unserer Erkundungstour konnten wir Walhaie, Mobulas, Wahoos, Thunfische sowie einen Mondfisch antreffen - obgleich wir schon weit außerhalb der Hochsaison reisten. Von November bis Januar gelten die Gewässer zudem als Top-Spot für gestreifte Marline. Mit ihnen - wie auch in Mexico - ins Wasser zu gehen und zu schnorcheln wird ab der Saison 2020 ebenfalls versucht werden. In der Hochsaison finden sich neben den Walhaien auch sehr viele Mobulas vor Saint Helena ein, von Januar bis Ende März hat man gute Chancen ihnen zu begegnen. Die verspielten Mobulas finden sich dann fast überall, eher spärlich sieht es jedoch leider mit anderen Haien als den Walhaien aus. Korallen gibt es, wie fast überall im Atlantik, keine bzw. sind sie wenigen Exemplare so kleinwüchsig, dass sie nicht nennenswert sind.

Dafür gibt es im glasklaren Wasser allerlei anderes zu sehen und zu entdecken. Ein spannender Tauchgang kann es auch sein, sich einfach in der Bucht von Jamestown bei ca. 25 - 30m Tiefe absetzen zu lassen, um dann landeinwärts zu tauchen. Die Bucht ist voll mit Artefakten und Hinterlassenschaften aus den letzten 4 Jahrhunderten. Es sollen auch noch zwei Wasserflugzeuge aus dem 2. Weltkrieg hier liegen, nur wurden sie noch nicht gefunden. Riesige, teils meterhohe Stockanker aus dem 17. Jahrhundert sind heute Heim für unzählige Fische, und dicke Muränen finden sich zuhauf. Die Mitnahme und vor allem Ausfuhr von Artefakten ist auf Saint Helena strikt verboten.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Die Walhaie von Saint Helena

Walhaie in beeindruckenden Mengen und faktisch nahezu garantiert suchen Saint Helena von Ende Dezember bis Anfang April förmlich hei. Der Rekord der Saison 2019 waren zwei Gäste die mit 27 Walhaien gleichzeitig schnorcheln konnten. Walhaie, sie sind hier die Lieblinge aller Bewohner der Insel: Strengt geschützt und überwacht finden die bedrohten Riesen rund um Saint Helena ein wenig Zuflucht vor der weltweiten Fischflossenmafia. Wenn ein Walhai während des Tauchganges vorbeischaud, ist es auch erlaubt ihn mit Blitzlicht zu fotografieren. Wird er von der Oberfläche aus entdeckt, sind hingegen nur Schnorcheln und Blitzlichtfreie Fotografie gestattet, ausgenommen man hat ein Sonderpermit für Presse Zwecke. Ein Mindestabstand von drei Metern ist einzuhalten, das Berühren ist verboten. Die Walhaie danken es, indem sie während der Hochsaison einfach zu finden sind und selten alleine auftreten.

Und genau dieser Umstand mag die Besonderheit der Walhaie von Saint Helena sein: Anders als in der indonesischen Cenderawasih Bay oder Oslob in den Philippinen werden die Walhaie hier NICHT angefüttert - die Begegnung mit Ihnen ist vollkommen natürlich. Und anders als in Mexico, Djibouti oder auch der Sea of Cortéz findet man die Walhaie hier in glockenklarem Wasser, denn die sie kommen nicht wegen des Fressangebotes an Plankton nach Saint Helena: Dem Schnorchler fällt im glasklaren Wasser schnell auf, dass sowohl Männchen als auch Weibchen, vor allem adulte Tiere hier zu finden sind: Saint Helena ist nachgewiesenermaßen ein „Liebesnest“ für Walhaie, die Gewässer gelten als eines der wichtigsten Paarungsziele der großen und friedlichen Haie - weltweit. Und deshalb kann man in der Hochsaison ihr jährliches Eintreffen auch als relativ gesichert annehmen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Tauchen, Schnorcheln & Whale Watching im Saint Helena *Saint Helena Divers*

Bei *Saint Helena Divers* dreht sich alles um sicheres und gut vorbereitetes Tauchen, auch wenn die Tauchbasis (noch) sehr einfach wirkt: Direkt an der Mole von Jamestown großzügig angelegt und umfassend mit allem ausgestattet was man als Taucher benötigt, bietet Saint Helena Divers trotz der abgelegenen Lage der Insel außergewöhnlich guten Service. Für persönliche Ausrüstung sind zudem individuelle *Storage boxes* vorhanden.

Insgesamt 3 Boote bringen die Taucher rasch und sicher zu den verschiedenen Tauchplätzen, welche hauptsächlich rund um die wettergeschützte Nordküste von Saint Helena liegen. In der Nebensaison werden bei gutem Wetter auch exponierte Tauchplätze an der Südküste angefahren. Hier kann es auch einmal etwas Strömung geben, welche an den Tauchplätzen der Nordküste faktisch völlig fehlt und die Gewässer so für fortgeschrittene Taucher gleichsam wie für Anfänger zum idealen Reiseziel macht. Mit einer sowohl auf die Bedürfnisse anspruchsvoller Taucher & Unterwasserfotografen, also auch auf jene von weniger erfahrenen Tauchern perfekt zugeschnittenen Infrastruktur ist Saint Helena Divers der perfekte Ort um die unbekannteren Gewässer kennen zu lernen. Wer im Urlaub gleich noch mehr erleben will, für den ist vorgesorgt: Die Basis bietet neben dem Tauchen auch Walhai-Ausfahrten sowie (auf einer Insel mit marginaler externer Versorgung eine völlig natürliche und logische Ergänzung) Hochseefischen auf Speisefische wie Thun, Wahoo und Mahe-Mahe an, welche nach einer erfolgreichen Ausfahrt im hauseigenen Restaurant des Blue Lantern den Gästen serviert werden. Whale & Dolphin Watching Ausfahrten ergänzen das Programm. Speziell Delphine kommen rund um Saint Helena in meist mehrere hundert Tiere zählenden Rudeln vor.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

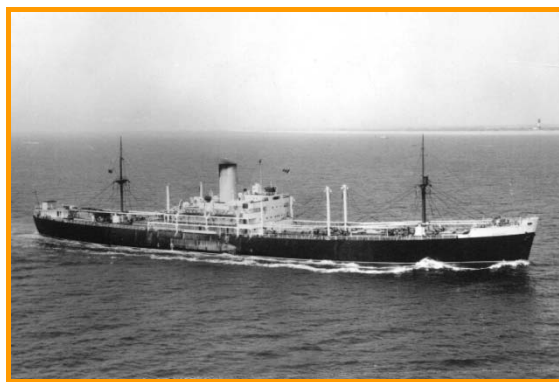


History par: Die schönsten Wracks von Saint Helena

SS Papa Nui

6 - 12m

Das 131 Meter lange und 6372 Bruttoregister-tonnen schwere Schiff wurde 1898 in Plymouth vom Stapel gelassen und ab da als Passagier- & Frachtschiff eingesetzt. Unterwegs von England nach Australien, mit 324 Auswanderern, all deren Habseligkeiten sowie einer großen Frachtladung an Bord, fing das Schiff am 5. September 1911 Feuer. Sie schaffte es bis Jamestown, wo alle Passagiere an Land gerettet wurden konnten. Das Schiff selbst ging im Brand verloren und liegt heute in der Bucht von Jamestown. Leider wurde sie in den 80er Jahren geplündert. Noch heute zeugen ihre großen Maschinen und Propeller sowie viele Artefakte von ihrem einstigen Glanz. An klaren Tagen sieht man sie vom Ladder Hill im Hafen liegen. Man kann stundenlang an ihr tauchen und wird immer wieder Neues entdecken.



RFA Darkdale

35 - 46m

Die *RFA Darkdale* war ein Hilfsflottentanker (*Royal Fleet Auxiliary*, RFA), der am 23. Juli 1940 als *Empire Oil* vom Stapel lief. Das 8.145 Bruttoregister-tonnen schwere Schiff wurde im November 1940 fertiggestellt und als *Darkdale* an die RFA übergeben. Im August 1941 kam sie in Saint Helena an, wo sie als Tanker für den Südatlantik tätig war. Dort betankte sie eine Reihe von Schiffen der Royal Navy. In den frühen Morgenstunden des 22. Oktober 1941 wurde sie am Anker liegend von vier Torpedos des deutschen U-Bootes U-68 unter dem Kommando von Karl-Friedrich Merten getroffen. Das Schiff brach in zwei Teile und sank, 41 Männer gingen verloren. Zwei Männer an Deck überlebten. Sieben Männer, darunter der Kapitän, waren an Land. Die *Darkdale* ist heute das wohl schönste Wrack auf Saint Helena.



Spangereid

8 - 12m

Die *Spangereid* wurde als große, dreimastige Segelbarke in Glasgow gebaut und im März 1896 unter dem Namen *Fairport* vom Stapel gelassen. 1914 wurde das 81 Meter lange und 1.996 Bruttoregister schwere Schiff in *Spangereid* umbenannt und 1915 nach Norwegen verkauft. Sie hat ab da viele Jahre zwischen Europa und Chile Waren transportiert. Am 28. September 1920 tauchte sie vor Jamestown mit einem Brand in ihrer Kohleladung auf. Im Gegensatz zur *SS Papa Nui* geriet das Feuer nicht außer Kontrolle, aber das Schiff war dennoch verloren. Viel ist von ihr heute nicht mehr übrig, aber ein Besuch lohnt sich immer. Man kann diesen gut mit einem Tauchgang an der *SS Papa Nui* verbinden, denn die *Spangereid* liegt nur 50 Meter daneben im flachen Wasser. Ihre alten Stockanker sind beeindruckend.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



History pur: Die schönsten Wracks von Saint Helena

Witte Leeuw

33 - 36m

Die niederländische Brigg „Witte Leeuw“, der „Weiße Löwe“ wurde 1613 von zwei portugiesischen Karracken im Kanonenhagel versenkt. Viel mehr als einige (Eisen)Kanonen, Ballaststeine und Blei sind allerdings in ihrem nassen Grab nicht mehr übrig: leider wurde Sie schon 1978 vom National Geographic Magazins der Story zuliebe geplündert. Die wertvolle Ladung aus Ming-Porzellan verschwand gewinnbringend vor allem in privaten Sammlungen, einige wenige angeschlagene Stücke zeugen im kleinen örtlichen Museum von der immensen Fracht des Schatzschiffes. Der Stolz des Museums ist eine von vier wertvollen Bronzekanonen der Witte Leeuw, welche vor einigen Jahren von Tauchern gefunden wurde. Auf ihrem Korpus prangt das Logo der East India Company.



MV Frontier

20 - 27m

Am Heiligabend 1990 kam der niederländische Kapitän Willem Merk in Saint Helena mit seinem Boot Frontier (einem Tiefsee-Hecktrawler) an, um Hilfe bei der Reparatur einer geplatzten Wasserleitung zu erhalten. Bei der Ankunft wurde jedoch festgestellt, dass das Schiff Cannabis im Wert von etwa 15.000.000 Pfund enthielt. Merk wurde verhaftet und zu neun Jahren Haft verurteilt. Ihm gelang die Flucht, allerdings nicht in der Frontier, die nach der ausgiebigen und erfolglosen Suche der Polizei nach Heroin völlig desolat war. Da es zu teuer gewesen wäre das Schiff wiederherzurichten, wurde sie am 14. Dezember 1994 vor Lemon Valley versenkt wo sie seitlich liegend zur Ruhe kam. Unter Tauchern geht das Gerücht, dass man sich nach einem Tauchgang in ihren Laderäumen sehr beschwingt fühlt :)



MV Bedgellet

9 - 18m

Die *MV Bedgellet*, wurde von Dave & Steve Harris in den 80er Jahren im Zuge der Arbeiten an der *SS Papa Nui* auf die Insel gebracht. Nachdem sie nicht mehr gebraucht wurde, lag sie jahrelang einfach im Hafen vertäut. Sie löste sich mehrmals von ihrem Anlegeplatz. Schließlich wurde beschlossen, die *MV Bedgellet* als künstliches Riff zu versenken. Am 4. April 2001 wurde sie in einer Tiefe von 9 bis 18m vor *Long Ledge* zur Ruhe gebettet. Sie steht auf ebenem Kiel, ein Tauchgang an ihr ist gemütlich und speziell der Bug im klaren und flachen Wasser ist sehr fotogen. Wie alle Wracks von Saint Helena ist auch sie in eine Wolke von Saint-Helena-Falterfischen gehüllt. Im flachen Sand rund um das Wrack finden sich zudem sehr viele der endemischen Saint-Helena-Flundern (*Bothus melissi*).



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Ihre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung

Die WATERWORLD Travel-, Foto-, Bio-, Mermaid-, Yoga- sowie Tec- und ApnoePROs

Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Um biologisch interessierte Gäste kümmert sich auf ausgesuchten Reisen unser BioPRO, den sportlichen Gästen stehen auf speziellen Reisen unser ApnoePRO und/oder YogaPRO zur Seite.

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel oder Ausfall aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



✳ Achtung ✳

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Unsere Reisen haben Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht verändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Reiseleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmstellung im Mai 2019. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by LUFTHANSA © 2 images by WIKIMEDIA LIBRARY © 2 images by GOOGLE MAPS
© 3 images by SAINT HELENA HERITAGE SOCIETY
© 56 image & 1 collage by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG


No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



LEISTUNGEN & PREISE

PREISE			
14 Nächte Divers Lodge Blue Lantern & Saint Helena Divers		Preis p.P.	Währung
Standard-Zimmer Doppel- oder Zweibettzimmer	<ul style="list-style-type: none"> * Tauchreise & Zimmer lt. Beschreibung inkl. Tee & Kaffee in den Zimmern * Frühstück inkl. Tee, Kaffee, Wasser, Fruchtsäfte * Transfer Airport Saint Helena - Jamestown - Airport Saint Helena und Immigration Landing fee * Aktivitätspaket: 26 Tauchgänge (inkl. 2 Nachttauchgänge); 4 Walhaiausfahrten; Touren inkl. Transport: «Banks Battery», «Diana´s Peak», «Sandy Bay», «Lemon Valley inkl. BBQ» «Plantation House & Turtle Corridor» * Napoleon Tour «The Briars, Tomb & Longwood house» inkl. Eintritt & Bus * Flasche (12l Stahl; INT & DIN), Blei, Guide * WATERWORLD Reiseleitung inkl. Foto-Tipps und 75 - 100 Bilder für privaten Gebrauch ** 	2.590,00	GB £
14 Nächte Room Upgrade «The Consulate Hotel» oder «Mantis Hotel»		Preis p.P.	Währung
Superior-Zimmer The Consulate Hotel	* Upgrade in höherwertiges Zimmer lt. Beschreibung gesamt für 14 Nächte bei Belegung mit 2 PAX	500,00	GB £
Contemporary-Room Mantis Hotel	* Upgrade in höherwertiges Zimmer lt. Beschreibung gesamt für 14 Nächte bei Belegung mit 2 PAX	800,00	
Heritage-Room Mantis Hotel	* Upgrade in höherwertiges Zimmer lt. Beschreibung gesamt für 14 Nächte bei Belegung mit 2 PAX	900,00	
Heritage-Suite Mantis Hotel	* Upgrade in höherwertiges Zimmer lt. Beschreibung gesamt für 14 Nächte bei Belegung mit 2 PAX	1.000,00	
Einzelzimmerzuschlag nach Zimmer & Verfügbarkeit (auf Anfrage)			
ZUSÄTZLICHE KOSTEN			
Flug Europa - Johannesburg - Europa * z.B. mit Lufthansa ab Frankfurt in ECONOMY inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen	dzt. ca. ab 650,00	€	
Flug Johannesburg - Saint Helena - Johannesburg * mit South African Airlinck in ECONOMY inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen	dzt. ca. ab 850,00	€	
Southern Sun O.R. Tambo Johannesburg Airport p/Nacht inkl. Frühstück Richtpreis lt. Preisen 2019; exakter Preis bei Buchung 2020 & lt. gewünschter Zimmerkategorie & Verfügbarkeit	im DZ ca. ab 60,00	€	
	im EZ ca. ab 120,00	€	
* = Richtpreis lt. Flugplan & Preislisten 2019 inkl. Flugsteuern ** = bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung			
BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure			
	Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der DiveAssure abgeschlossen. DiveAssure bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz Dive & Travel Plus inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!		
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB			
Extras vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> * persönliche Ausgaben wie Souvenirs & Trinkgelder, Getränke & Speisen, Wäscheservice, Mietwagen (dzt. € 20,- /Tag) * optional: zusätzliche Tauchgänge und ggf. Leihausrüstung, Mietwagen (dzt. € 20,- /Tag) * alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind 		
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Aus formalen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Pauschalreise handelt, sondern um eine Zusammenstellung einzelner Reisebausteine. Die jeweiligen Leistungsträger / Veranstalter entnehmen Sie bitte den einzelnen Reiseleistungen.			

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at